

Literaturangaben / Bibliographie, wie man sie im Literaturverzeichnis zusammenstellt

Die Literaturangaben unterscheiden sich, je nachdem, ob Sie eine Monographie, einen Sammelband, einen Aufsatz aus einem Sammelband oder einen Aufsatz aus einer Zeitschrift nachweisen.

1. Monographien [= Verfasserschriften; Einzelschriften eines oder mehrerer Autoren]

Verfassersname, Vorname: Titel. Untertitel. Auflage [sofern nicht 1. Aufl.]. Ort: Verlag Jahr (= ggf. Reihentitel Bd.-Nr. in der Reihe).

Osborne, John: J.M.R. Lenz: The Renunciation of Heroism. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1975 (= Palaestra 262).

2. Sammelbände [= Herausgeberschriften]

Herausgebername, Vorname (Hrsg.): Titel. Untertitel. Auflage [sofern nicht 1. Aufl.]. Ort: Verlag Jahr (= ggf. Reihentitel Bd.-Nr. in der Reihe).

Liedtke, Christian (Hrsg.): Heinrich Heine. Neue Wege der Forschung. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 2000.

Moraldo, Sandro M. (Hrsg.): Das Land der Sehnsucht. E.T.A. Hoffmann und Italien. Heidelberg: C. Winter 2002 (= Beiträge zur neueren Literaturgeschichte 186).

3. Aufsätze in Sammelbänden

Verfassersname, Vorname: Titel des Aufsatzes. Untertitel. In: Titel. Untertitel. Hrsg. von Vorname Name. Auflage [sofern nicht 1. Aufl.]. Ort: Verlag Jahr (= ggf. Reihentitel Bd.-Nr. in der Reihe). S. xx-zz.

Hinck, Walter: "Land der Rätsel und der Schmerzen". Heinrich Heines Deutschlandbild. In: Heinrich Heine. Neue Wege der Forschung. Hrsg. von Christian Liedtke. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchges. 2000. S. 181–197.

4. Aufsätze in Zeitschriften

Verfassersname, Vorname: Titel des Aufsatzes. Untertitel. In: Zeitschriftentitel Jahrgangnummer [ggf. auch Heftnummer] (Jahr). S. xx-zz.

[Grundsätzlich *nicht* angegeben werden bei Zeitschriftenaufsätzen: Herausgeber der Zs., Verlag und Verlagsort!]

Bauer, Roger: Hofmannsthals Diener und lustige Personen. In: Hofmannsthal Forschungen 8 (1985). S. 7–16.

Anmerkungen:

- Bei den Positionen 1-3 ist die Angabe des Verlages nicht unbedingt erforderlich. Wichtig: einheitlich vorgehen; entweder immer den Verlag angeben oder gar nicht. Ausnahme: Bei Quellen, die älter als etwa 150 Jahre sind, gibt man den Verlag immer an.
- Bei Positionen 3 und 4 die Seitenzahlen (von-bis) nicht vergessen!

Weitere Hinweise finden Sie u. a. in folgendem Band (zur Anschaffung empfohlen):

Moennighoff, Burkhard und Eckhardt Meyer-Krentler: Arbeitstechniken Literaturwissenschaft. 15. Aufl. München: W. Fink 2011 (= UTB 1582).